Nr.	Name des Punktes.	Standort des Pfeilers. Flur, beziehentlich Forstrevier etc. u. Amtsgerichtsbezirk.	Nr. im Flurbuche (zur Zeit des Vertragsabschlusses (Sp. 10))	Folium des Grundbuchs	Name des Grundbesitzers	Nähere Beschreibung des Standortes.	Areal für den Pfeiler. Erwerbung durch	Flächeninhalt qm	Vertragsabschluss	Neue Nr. im Flurbuche	Neues Folium im Grundbuche	Kaufpreis M	Entschädigung M	Dismembrationskosten etc. M
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
41	Hutberg . .	Schönau a. d. Eigen bei Bernstadt.	1225	138	Gutsbes. J. A. Ebermann in Schönau.	Südliche höchste Kuppe des Schönauer Hutberges.	Kaufrecht.	37	7. Jan. 1867	1225	156	-	25	4
42	Rothstein . .	Bischdorf bei Löbau.	910[b]	168	Rittergutsbes. E. Schmalz auf Bischdorf.	Höchste südliche Kuppe des Rothsteins bei Sohland.	Baugenehmigung laut Brief v. 10. Aug. 1864.					-	-	-
43	Spitzberg . .	Oberoderwitz bei Herrnhut.	1278	30	Gutsbes. C. A. Palm in Oberoderwitz.	Höchste Kuppe des Oderwitzer Spitzberges.	Mündliche Baugenehmigung.					-	-	-
44	Kottmar . .	Walddorf bei Löbau.	222	135	Stadtgemeinde Löbau.	Höchste südliche Kuppe des Kottmars.	Baugenehmigung laut Schreiben v. 8. Octbr. 1864.					-	-	-
45	Taubenberg .	Taubenheim bei Neusalza.	1238[a]	299	Rittergutsbes. v. Nostitz und Jänkendorf auf Taubenheim.	Höchste Stelle des Taubenberges.	Baugenehmigung laut Brief vom 24. Juni 1865.					-	-	-
46	Czorneboh .	Rachlau bei Bautzen.	227[f]	38	Stadtgemeinde Bautzen.	Nordwestlicher Eckpfeiler der Barrière des Aussichtsthurmes auf dem Czorneboh.	Genehmigung laut Schreiben v. 25. Juli 1864.					-	-	-
47	Strohmberg .	Särka bei Löbau.	143	255	Rittergutsbesitzer A. E. Richter auf Särka.	Höchste südliche Kuppe des Strohmberges.	Mündliche Baugenehmigung.					-	—	-
48	Grossdubrau	Grossdubrau bei Bautzen.	177	63	Rittergutsbes. Baron von Rabenau auf Niedergurig.	Plateau südlich des Dorfes, in der Nähe des Weges nach Lomske.	Gemeinde.	57	-	-	-	-	—	-
49	Salzenforst .	Salzenforst bei Bautzen.	739 740	33 24	Gutsbes. A. verw. Rölke und J. J. Müller in Salzenforst.	Höhe östlich des Dorfes, in der Nähe des Weges nach Salzen-Bautzen.	Kauf.	32	17. Mai 1867	739[a]	94	15 15	-	4
50	Weira . . .	Puschwitz bei Königswartha.	66	33	Bauerbes. E. Klakler in Weira.	Abzweigung des Weges von Lauske nach Weira und Bahrbusch.	Kaufrecht.	48	12. Jan. 1867	66	33	-	15	—
51	Butterberg .	Pickau bei Bischofswerda.	33	119	Stadtgemeinde Bischofswerda.	Nordöstlicher Barrièrenechpfeiler des Aussichtsthurmes auf dem Butterberge.	Genehmigung zur Einlassung eines Messingpfeilers laut Schreiben v. 25. Juli 1868.							
52	Grossenberg .	Langenwolmsdorf bei Stolpen.	411	22	Gutsbes. C. T. Grosse in Langenwolmsdorf.	Höchste Kuppe des Lalnar'schen Grossenberges nördlich des Dorfes.	Kaufrecht.	37	7. Jan. 1867	411	22	-	30	—
53	Rabebänke .	Forstrev. Neustadt.	-	-	Der Königlich Sächsische Staatsfiscus.	Grosse Granitwacke auf den Rabebänken östlich der Sebnitz-Neustädter Strasse, nahe der böhm. Landesgrenze.	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Raumberg .	Forstrev. Hinterhermsdorf bei Sebnitz.	-	-	Der Königlich Sächsische Staatsfiscus.	Höchste Kuppe des Raumberges an der Kirnitzsch.	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Zschirnstein .	Forstrev. Reinhardtsdorf bei Schandau.	-	-	Der Königlich Sächsische Staatsfiscus.	Südwestlicher Rand d. grossen Zschirnsteines.	-	-	-	-	-	-	-	-
56	Lilienstein .	Forstrev. Hohnstein bei Schandau.	-	-	Der Königlich Sächsische Staatsfiscus.	Westlicher Theil des Liliensteins, in der Nähe der Brücke.	-	-	-	-	-	-	-	-

Nr.	Beschaffenheit und Bau des Pfeilers. Grundschicht.	Tiefe der Gründung m	Grundschichten	Höhe über dem Erdboden m	Obere Schichten	Obere Querschnittsform	Obere Stärke cm	Material des Pfeilers.	Material der Deckplatte.	Festlegung in der Schicht Nr.	Festlegung mit Seitenplatten	Festlegung mit Seitenstücken	Zeit des Baues.	Bauführer.	Bauanschl.	Baukosten M	in Spalte	Bemerkungen.
	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.
41	Fester Boden.	1.5	2	1.0	1	□	42	Herwigsdorfer Granit.		1	—	4	Mai 1865	H.	2	146		
42	Basaltwacken.	1.9	4	1.0	1	□	50	Herwigsdorfer Granit.		1	—	4	Nov. 1864	H.	2	158		
43	Klingstein.	0	—	1.2	1	□	49	Beyersdorfer Granit.		Felsen.	4	—	Nov. 1866	H.	1	175		
44	Klingstein.	1.0	2	2.8	4	□	50	Neusalzaer Granit.		Felsen.	—	4	Mai 1865	H.	1	275		
45	Fester Granitsand.	1.3	3	5.0	6	□	42	Granit vom Taubenberge.		1	—	4	Sept. 1865	H.	1	403		
46	Messingcyl. eingegossen in den Eckpfeiler.			1.5	.	□	58	Granit.	-	-	-	-	Juni 1867	Sch.	—	8	19	1.5 m über der Plattform.
47	Basalt.	0.1	—	1.0	1	□	49	Dohmsdorfer Granit.		Felsen.	4	—	Nov. 1864	H.	1	114		
48	Sand mit grobem Kiese.	1.5	3	1.9	1	□	42	Nadelwitzer Granit.		1	—	4	Oct. 1865	H.	1	258	8	laut Briefe vom 26. Juni 1865.
49	Sand.	1.4	3	1.8	2	□	42	Nadelwitzer Granit.		2	—	4	Oct. 1865	H.	1	248		
50	Sand mit grobem Kiese.	1.3	2	1.9	1	□	42	Nadelwitzer Granit.		1	—	4	Oct. 1865	H.	1	267		
51	-	-	-	0.9	-	Plattsch.	33 45	Granit.		—	—	—	Juli 1869	Sch.	—	2	18	8.9 m über der Plattform.
52	Verwitterter Felsen.	1.1	2	1.4	1	□	45	Granit vom Taubenberge.		1	—	4	Oct. 1865	H.	2	177		
53	Granitwacke.	0.1	—	4.9	8	□	42	Granit von den Rabebänken.		Felsen.	4	—	Oct. 1865	H.	1	458		
54	Sandfelsgeb.	0.1	—	1.1	1	□	45	Hinterhermsdorfer Sandstein.		Felsen.	4	—	Aug. 1865	H.	1	99		
55	Sandstein.	0.1	—	1.7	3	○	47	Rosendorfer Sandstein.		Felsen.	4	—	Sept. 1865	H.	1	219		
56	Grobkörniger Sandstein.	0.1	—	1.8	3	○	46	Sandstein vom Lilienstein.		Felsen.	4	—	Aug. 1865	H.	1	189		Ruchlose Hände haben den oberen Theil des Pfeilers entfernt und in die Tiefe geworfen. Für spätere Beobachtungen wieder zu ergänzen.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id358958334/51